



**Pressekontakt**  
Content Company GmbH  
Marco Malavasi  
Telefon: 0221 20719-15  
Telefax: 0221 20719-29  
Mail: [presse@klimakreis-koeln.de](mailto:presse@klimakreis-koeln.de)

## Hintergrundinformationen

*„Der Klimawandel ist real, er nimmt zu und bedroht uns alle. Wir müssen dringend darauf reagieren und das Klima stabilisieren, die Millenniums-Entwicklungsziele erreichen und individuelles Handeln fördern.“*

*Ban Ki-moon, UN-Generalsekretär*

Einer der Hauptgründe der globalen Klimaveränderungen ist der Ausstoß von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) in die Atmosphäre. Das Kyoto-Protokoll, heute der Inbegriff für globale Klimaschutzbemühungen, formulierte erstmals die Forderungen an die Weltgemeinschaft, der Herausforderung des Klimawandels zu begegnen: die drastische Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie ein grundsätzliches Umdenken im Umgang mit der Ressource Energie. Deutschland und die Europäische Union übernahmen hierbei seit Beginn eine Vorreiterrolle und beschlossen früh konkrete Reduktionsziele. Allerdings: Wenn es um konkrete Maßnahmen geht, kann die Politik lediglich die Ziele festlegen, der Weg dahin muss von uns allen gemeinsam gegangen werden.

Fest steht: Das globale Problem lässt sich nur lösen, wenn wir regional und konkret handeln. In Köln allein beträgt der jährliche CO<sub>2</sub>-Ausstoß durch Industrie, private Haushalte, Verkehr und Energieversorgung knapp zehn Millionen Tonnen. Die Stadt hat beschlossen, den jährlichen Pro-Kopf-Ausstoß an CO<sub>2</sub> bis zum Jahr 2030 zu halbieren. Ein ehrgeiziges Ziel, das nur zu erreichen ist, wenn die Bestrebungen und das Engagement aller gebündelt und jetzt in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden.

## WER WIR SIND – Der KlimaKreis Köln stellt sich vor

„**Global denken, konkret handeln – für die Region**“ – so lautet die Devise des KlimaKreises Köln, ein Zusammenschluss der wichtigsten Kompetenz- und Verantwortungsträger in Sachen Klimaschutz im Raum Köln. Die RheinEnergie AG stellt dem KlimaKreis Köln für die nächsten fünf Jahre eine Summe von einer Million Euro pro Jahr zur Verfügung, um innovative Projekte oder beispielhafte Vorhaben rund um den Klimaschutz in der Region zu fördern.

Mitglieder im KlimaKreis Köln sind

- das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.,
- die Elektroinnung Köln,
- die EnergieAgentur.NRW,
- die Fachhochschule Köln,
- die Ford-Werke GmbH,
- die GAG Immobilien AG,
- die Handwerkskammer zu Köln,
- das Haus der Architektur Köln,
- die Industrie und Handelskammer zu Köln,
- die Innung Sanitär Heizung Klima Köln,
- der KölnAgenda e.V.,
- die RheinEnergie AG,
- die RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH,
- die Stadt Köln,
- die TÜV Rheinland Industrie Service GmbH,
- die Universität zu Köln,
- die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e.V.,
- sowie der Verein Deutscher Ingenieure e.V.

Zum Vorsitzenden des KlimaKreises Köln wurde Herr Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Direktor des Energiewirtschaftlichen Instituts an der Universität zu Köln gewählt. Stellvertretender Vorsitzender ist Franz-Josef Knieps (MdL), Präsident der Handwerkskammer zu Köln.

### **WAS WIR TUN – Arbeitsfelder des KlimaKreises Köln**

Der KlimaKreis Köln tritt an, innovative und beispielgebende Modell- und Demonstrationsprojekte rund um den Klimaschutz zu fördern, welche über den heutigen Stand der Technik hinausreichen, um deren Realisierung in der Region zu ermöglichen. Gemäß den Förderrichtlinien müssen die Projekte

- zum Klimaschutz und zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Energie beitragen,
- regionale Relevanz haben und
- innovativ sein.

Förderberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen und juristische Personen des öffentlichen Rechts aus der Region sowie im Einzelfall auch darüber hinaus, wenn ein Nutzen für die Kölner Region erkennbar ist. Der Regelförderbetrag liegt bei maximal 200.000 EUR, die Mindestantragshöhe soll 50.000 EUR nicht unterschreiten.

Über die konkrete Förderarbeit hinaus wird der KlimaKreis Köln seine Verantwortung als regionale Plattform rund um das Thema Klimaschutz in Köln wahrnehmen. Ziel ist es, konkrete Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, um mit allen gesellschaftlichen Gruppen sowie den Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam weitere Initiativen anzustoßen und in einen aktiven Austausch einzutreten.

Der KlimaKreis Köln leistet einen zentralen Beitrag, globale Prozesse und Entwicklungen für die Region Köln aufzugreifen und umzusetzen, um diese mit den Akteuren vor Ort zu vernetzen. Im Raum Köln existieren viele spannende und zukunftsweisende Ansätze. Hierfür ein Forum zu bieten, in dem die Akteure Synergien nutzen und ihre Kräfte bündeln, um konzertiert und damit wirksam zu handeln, ist das Ziel des neu geschaffenen Gremiums.

## **DAS FÖRDERPROGRAMM – Wie es funktioniert**

Am Schluss zählt das Ergebnis. Und damit das ehrgeizige Programm optimal umgesetzt werden kann, steht dem KlimaKreis Köln ein professioneller und erfahrener wissenschaftlicher Partner zur Seite: die Transfergesellschaft der Fachhochschule Köln, die KoelnTech Gesellschaft für Angewandte Forschung mbH. Sie gründet als alleinige Gesellschafterin die KlimaKreis Köln GmbH. Diese Gesellschaft wird die operative Umsetzung und Organisation des Begutachtungsprozesses sowie das Controlling und die Projektbetreuung übernehmen. Geschäftsführer sind Prof. Dr. Erich Hölter (FH Köln) und Stefan Wilbert, LL.M. (RheinEnergie AG).



„Global denken, konkret handeln – für die Region“ – Der KlimaKreis Köln in der Übersicht

Unter der Nummer 0221/8275-3638 oder per E-Mail an [info@klimakreis-koeln.de](mailto:info@klimakreis-koeln.de) können Antragsteller und Interessierte jederzeit Kontakt zum KlimaKreis Köln aufnehmen. Eine wichtige Aufgabe der KlimaKreis Köln GmbH ist die Prüfung der eingegangenen Anträge auf ihre Förderfähigkeit und die Beauftragung externer Gutachter zur Bewertung der Projektideen. Antragsschluss ist der 31. März und der 30. September eines jeden Jahres. Alle Projektanträge werden anschließend zusammen mit den Gutachten dem KlimaKreis Köln vorgelegt. In seiner Funktion als Beirat der Gesellschaft bildet er das finale Entscheidungsgremium.

Die ausführlichen Förderrichtlinien, das Antragsformular sowie die Satzung der KlimaKreis Köln GmbH stehen als pdf-Dateien unter [www.klimakreis-koeln.de](http://www.klimakreis-koeln.de) zum Download bereit.